

# WILSONWERKS ARCHIVES

This camera manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This cover page is copyrighted material. This document may not be sold or distributed without the express consent of the publisher.

©2008 wilsonwerks Llc

**LEICA**

**FLEX**

**SL**

**Anleitung**

## **Eine LEICAFLEX liegt in Ihren Händen . . .**

Sie haben sich für diese moderne Spiegelreflexkamera mit selektiver Lichtmessung durch das Objektiv entschieden. Was die LEICAFLEX an fotografischen Möglichkeiten bietet, mit welcher Präzision sie arbeitet, das werden Sie selbst erfahren und erleben.

Die einfache Bedienungsweise läßt die volle Aufmerksamkeit frei für die Bildbeobachtung und das schnelle Zupacken im entscheidenden Augenblick.

Im großen, hellen LEICAFLEX-Sucher liegt das Kontrollzentrum für alle Einstellungen: Bildausschnitt, Bildschärfe und gezieltes Belichtungsmessen. Alle Bedienungselemente sind so griffgünstig angeordnet, daß die wenigen Handgriffe bald wie selbstverständlich ausgeführt werden. Nehmen Sie sich aber bitte die kurze Zeit, diese Anleitung zu lesen.

# Inhaltsverzeichnis

## Anleitung

Beschreibung der LEICAFLEX SL .....	4	Selbstausröser .....	18
Richtiges Halten der Kamera .....	6	Blitzsynchronisierung. Blitztabelle .....	19
Der groÙe, helle LEICAFLEX-Sucher ..	7	Film einlegen .....	20
Scharfeinstellen. Die Schärfentiefetaste	8	Film herausnehmen .....	21
Filmempfindlichkeit und Filmsorte einstellen .....	9	Tips zur Pflege der LEICAFLEX und ihrer Objektive .....	22
Der eingebaute Belichtungsmesser ...	10		
Batterie prüfen .....	11		
Verwendung		<b>Zubehör zur LEICAFLEX SL</b>	
von LEICA-Objektiven .....	11	Wechselobjektive .....	24
von Filtern .....	11	1:1 Ringkombination .....	26
bei Nahaufnahmen .....	12	ELPRO-Nahvorsätze .....	26
von Objektiven zur LEICAFLEX		Balgeneinstellgerät .....	28
mit Außenmessung .....	12	LEICA-Objektive an der LEICAFLEX ..	28
Batterie wechseln .....	12	Schnellfokussiereinrichtung TELEVIT ..	28
Das Bedienungszentrum für die rechte Hand .....	13	Motor zur LEICAFLEX SL .....	29
Das Bedienungszentrum für die linke Hand .....	14	Taschen .....	30
Die Blendenautomatik .....	15	Vergrößerungsgeräte .....	31
Die Schärfentiefeskala .....	15	Projektoren .....	32
Objektivwechsel .....	16	LEITZ-Garantie .....	32
Serienfilter. Gegenlichtblenden .....	17	LEITZ-Informationssdienst .....	32
		Kundendienst .....	35
		Zeitschrift „Leica Fotografie“ .....	35



16473 - 111

- 1 Automatisches Bildzählwerk
- 2 Zeitstellknopf
- 3 Auslöseknopf mit Gewinde für Drahtauslöser
- 4 Schnellschalthebel für Verschlauaufzug und Filmtransport, gleichzeitig Ein- und Ausschalter des Belichtungsmessers
- 5 Selbstausröser (Vorlaufwerk)
- 6 Schärfentiefetaste

- 7 Sperre der Bajonettverriegelung für das Objektiv
- 8 Zubehörschuh
- 9 Rotpunktmarkierung für Objektivwechsel
- 10 Blendenvorwählring
- 11 Schärfentiefeskala
- 12 Ring zum Einstellen der Entfernung
- 13 Kontaktbuchsen für Blitzgeräte



16474-111

- 
- |  |  |
|--|--|
| 14 Knopf zum Prüfen der Mallory-Zelle                | 21 ASA-Skala   |
| 15 Sperrknopf für DIN/ASA-Einstellung                | 22 Abschlußkappe für Knopfzelle<br>des Belichtungsmessers          |
| 16 Ausklappbare Rückspulkurbel                       | 23 Suchereinblick, Fassung mit Korrek-<br>tionslinsen aufschiebbar |
| 17 DIN-Skala   | 24 Stativgewinde 1/4"  |
| 18 Symbolscheibe für Filmsorten                      | 25 Druckknopf<br>zur Rückspulfreigabe                              |
| 19 Ösen für Tragriemen                               |  |
| 20 Verriegelungsleiste der aufklappbaren<br>Rückwand |  |

## Richtiges Halten der Kamera



Zur sicheren Drei-Punkt-Haltung faßt die rechte Hand die Kamera. Der Zeigefinger liegt auf dem Auslöseknopf, der Daumen am Schnellschalthebel. Die linke Hand stützt das Objektiv von unten. Zusätzlich wird die Kamera an die Stirn gepreßt.

Bei Aufnahmen im Hochformat wird die LEICAFLEX einfach gedreht. Die Hände bleiben in der gleichen Stellung wie bei Aufnahmen im Querformat, bereit zum Weiterschalten des Filmes und zum Scharfeinstellen.

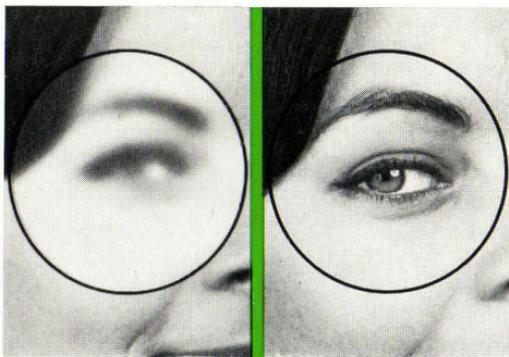


B 1 2 4 8 15 30 60.125 250 500 1000 2000

25454 a-11

**Der große helle LEICAFLEX-Sucher**

## Scharfeinstellen



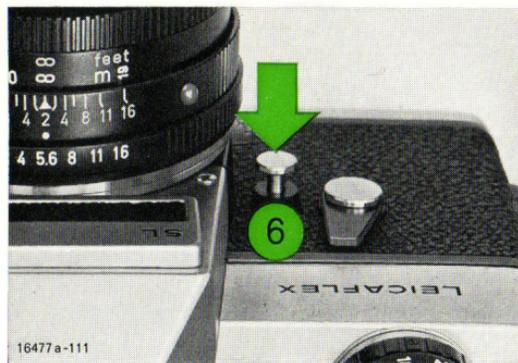
25455 a - 11

25457 a - 11

Meßfeld flimmert = unscharf    Meßfeld glasklar = scharf

Die Schärfe läßt sich über das gesamte Sucherfeld beurteilen. Das zentrale Meßfeld für das schnelle Scharfeinstellen ist ausgefüllt mit sehr präzise hergestellten Mikro-Prismen, die die einfallenden Strahlen streuen, wenn das anvisierte Objekt innerhalb dieser Rastfläche nicht exakt scharf eingestellt ist. Außerhalb des zentralen Meßfeldes ist die Sucherscheibe feinst mattiert. Die Schärfe wird durch Drehen des Einstellringes (12) am Objektiv eingestellt.

## Die Schärfentiefetaste



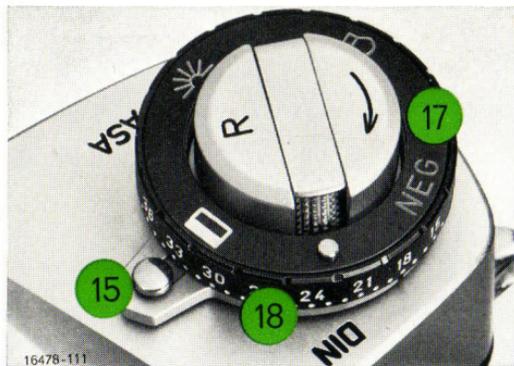
Die Schärfentiefetaste ermöglicht die Beurteilung der bei Abblendung zu erwartenden Schärfentiefe. Beim Niederdrücken der Taste (6) schließt sich die Objektivblende auf den vorgewählten Wert.

Bitte beachten:

Beim Belichtungsmessen darf die Taste nicht gedrückt werden (Ausnahme: siehe Seite 12).

Auch **Brillenträger** können normalerweise das Sucherfeld einwandfrei überblicken, Korrektionslinsen sind in besonderen Fällen mit einer Fassung aufschiebbar.

## Filmempfindlichkeit und Filmsorte einstellen



Der Einstellring (18) ist mit den DIN/ASA-Werten graviert. Zum Einstellen des Wertes für den jeweils eingelegten Film Sperrknopf (15) niederdrücken und gleichzeitig den Ring drehen, bis die gewünschte Zahl dem entsprechenden Index an der Vorderseite (DIN) bzw. Rückseite (ASA) gegenübersteht.

### Richtige Einstellung der Filmempfindlichkeit ist Voraussetzung für richtiges Belichtungsmessen!

Die Werte sind von 10 bis 39 DIN und von 8 bis 6.400 ASA einstellbar. Die Punkte zwischen den ASA-Werten bedeuten:

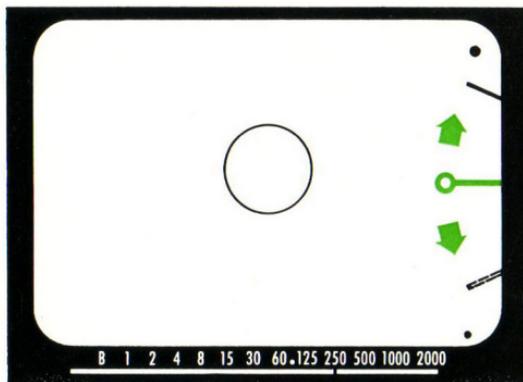
· = 8	50	· = 320	1.600
· = 10	· = 64	400	· = 2.000
12	· = 80	· = 500	· = 2.500
· = 16	100	· = 650	3.200
· = 20	· = 125	800	· = 4.000
25	· = 160	· = 1.000	· = 5.000
· = 32	200	· = 1.250	· = 6.400
· = 40	· = 250		

Die Filmmerkscheibe (17) ist zur Kennzeichnung der eingelegten Filmsorte auf folgende Symbole einstellbar:

-  Schwarzweiß-Film
-  Tageslichtfarbfilm
-  Kunstlichtfarbfilm
- NEG Farbnegativfilm

Als Index zur Einstellung dient der Sperrknopf (15).

## Der eingebaute Belichtungsmesser

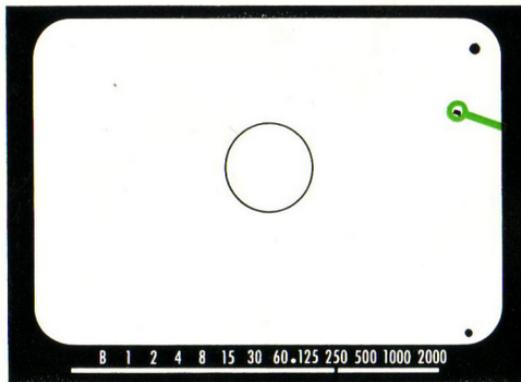


25330-11

Nachführzeiger bewegt sich beim Verstellen des Blendenvorwährlinges (10) zum oberen großen Punkt = Blende öffnet sich. Nachführzeiger bewegt sich zum unteren kleinen Punkt = Blende schließt sich.

Der eingebaute Belichtungsmesser wird mit dem Schnellschalthebel (4) ein- und ausgeschaltet. Zur Schonung der Knopfzelle ist der Belichtungsmesser abgeschaltet, wenn der Schnellschalthebel in Ruhestellung am Kameragehäuse anliegt. Zum Messen der richtigen Belichtung ist die Kamera im Querformat zu halten.

Das Meßfeld des Belichtungsmessers der LEICAFLEX SL entspricht dem Meßfeld zum Scharfeinstellen.



25331-11

Nachführzeiger und Meßnadel decken sich = richtige Belichtung ist eingestellt.

Damit ist das Zielfeld klar definiert und der für die Belichtung repräsentative Teil des Motivs läßt sich genau anmessen.

Auf der rechten Seite des Sucherfeldes ist der **Nachführzeiger** des eingebauten Belichtungsmessers sichtbar. Er ist mit dem Blendenvorwährling (10) des Objektivs und dem Zeitstellknopf (2) gekuppelt. Zum Einstellen der richtigen Belichtung muß er mit der **Meßnadel** zur Deckung gebracht werden.

Dazu wird der Blendenvorwählring (10) des Objektivs und/oder der Zeitstellknopf (2) verstellt. Sowohl die Zeit als auch die Blende kann also beliebig vorgewählt werden. Die jeweils eingestellte Belichtungszeit wird auf der Skala unter dem Sucherfeld angezeigt.

Weitere Hinweise für das Belichtungsmessen finden Sie in der Beilage.

## Batterie prüfen

Der eingebaute Belichtungsmesser arbeitet mit einer Quecksilberoxydzelle als Stromquelle.

Verwendet wird die Knopfzelle Mallory PX 625 (mit weißem Farbring). Auch die Knopfzelle Mallory PX 13 kann benutzt werden. Diese sind normalerweise 1 bis 2 Jahre leistungsfähig.

Die Leistungsfähigkeit der Knopfzelle kann wie folgt überprüft werden!

Halten Sie die Kamera im Querformat, schauen Sie durch den Sucher und drücken Sie den Knopf (14). Der Zeiger des Belichtungsmessers muß dann mindestens bis zu dem Markierungspunkt in der rechten unteren Ecke des Sucherfeldes ausschlagen.

## LEICA-Objektive

Über einen Adapter (Best.-Nr. \* 14127) lassen sich alle zum VISOFLEX-Ansatz der LEICA passenden Objektive auch an der LEICAFLEX SL verwenden. Die Belichtungsmessung erfolgt mit der **Arbeitsblende**. Die beiden Zeiger im Sucher werden durch Schließen oder Öffnen der Objektivblende und/oder Verstellen des Zeitstellknopfes (2) in Deckung gebracht.

## Verwendung von Filtern

Wegen der Anordnung des Belichtungsmessers hinter dem Objektiv werden Verlängerungsfaktoren bei Verwendung von Filtern im allgemeinen automatisch berücksichtigt.

Bei einigen Filtern kann jedoch eine Verlängerung der Belichtung nötig sein. Die folgende Tabelle gibt hierfür einen Anhalt:

<b>Gelbfilter 1</b>	<b>1/2 Blendenwert</b>
<b>Gelbgrünfilter</b>	<b>bis 1 Blendenwert</b>
<b>Orangefilter</b>	<b>bis 1 Blendenwert</b>
<b>Polarisationsfilter</b>	<b>bis 1 Blendenwert</b>

## Nahaufnahmen

Bei Nahaufnahmen — sei es über ELPRO-Nahvorsätze, Balgengerät oder sonstige Auszugsverlängerungen — ist eine besondere Berücksichtigung von Verlängerungsfaktoren für die Belichtungszeit nicht erforderlich. Der Belichtungsmesser gibt automatisch die richtigen Werte an.

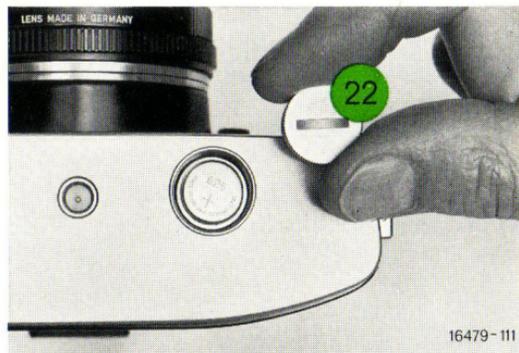
## Objektive zur LEICAFLEX mit Außenmessung

Die Objektive zur LEICAFLEX SL mit Innenmessung sind an zwei Steuerkurven innerhalb der Bajonettfassung erkennbar, über die der Belichtungsmesser gesteuert wird. Auch die Objektive mit einer Kurve zur LEICAFLEX mit Außenmessung lassen sich an der LEICAFLEX SL verwenden, wenn wie folgt verfahren wird:

**Beim Belichtungsmessen gleichzeitig die Schärfentiefetaste (6) drücken. Der Belichtungsmesser arbeitet dann mit der Arbeitsblende.**

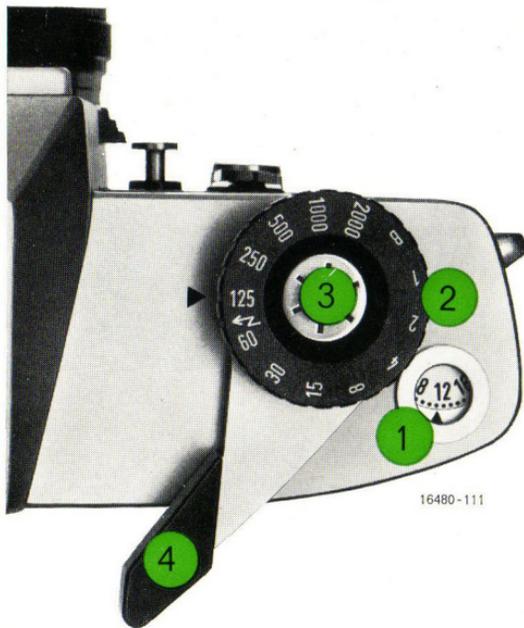
Es besteht die Möglichkeit, vorhandene LEICAFLEX-Objektive im Werk zusätzlich mit der zweiten Steuerkurve für Innenmessung zu versehen.

## Batterie wechseln



Abschlußkappe (22) an der Unterseite des Gehäuses mit Hilfe einer Münze lösen und heraus schrauben. Die Knopfzelle liegt dann frei und kann ausgetauscht werden. Zu beachten ist, daß die Beschriftung der eingelegten Knopfzelle außen liegt.

## Das Bedienungszentrum für die rechte Hand . . .



**Der Schnellschalthebel (4)** transportiert den Film mit jedem vollen Hebelschwung um eine Bildlänge weiter, zieht den Verschluss auf und schaltet das Bildzählwerk (1) weiter. Der Schnellschalthebel rastet in einer Ruhestellung (Belichtungsmesser abgeschaltet) und in einer Bereitschaftsstellung.

**Der Zeitstellknopf (2)** steuert die Belichtungszeiten. Er kann vor oder nach dem Filmtransport eingestellt werden und rastet bei den gravierten Zeiten ein. Zwischenwerte können beliebig eingestellt werden und sind voll wirksam (Ausnahmen: zwischen  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{30}$  und  $\frac{1}{60}$  sec.). Bei Einstellung „B“ bleibt der Verschluss offen, solange der Auslöseknopf niedergedrückt wird. Elektronenblitzgeräte sind bei den Zeiten B, 1 bis  $\frac{1}{100}$  sec. verwendbar (siehe Seite 19).

**Der Auslöseknopf (3)** hat ein Gewinde für Drahtauslöser. Ein Druck auf den Auslöseknopf löst nacheinander folgende Kamera-Funktionen aus:

1. Der Spiegel schwingt hoch.
2. Dabei legt sich der Ablenkspiegel für den Belichtungsmesser an den Schwingspiegel an.
3. Die Objektiv-Blende schließt sich auf den vorgewählten Wert.
4. Der Verschluss läuft ab.
5. Der Spiegel klappt in den Strahlengang zurück.
6. Dabei schwingt der Ablenkspiegel des Belichtungsmessers wieder in Meßstellung.
7. Die Objektivblende öffnet sich wieder.



## ... für die linke Hand

Alle LEICAFLEX-Objektive haben den gleichen äußeren Aufbau, also dieselbe Anordnung für den drehbaren Blendenvorwähler (10), den feststehenden Ring mit Schärfentiefeanzeige (11) und den Einstellring für die Entfernung (12). Damit gewöhnt sich die linke Hand bei allen Brennweiten sehr leicht an das schnelle und sichere Arbeiten.

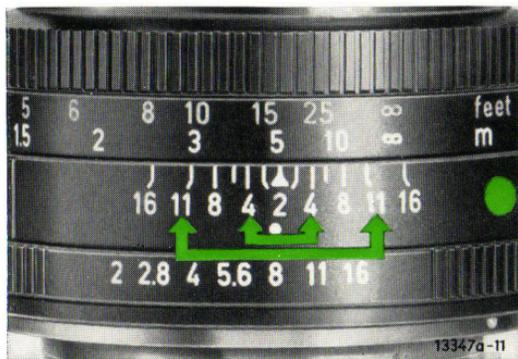
Die zur LEICAFLEX SL gehörenden, mit dem Belichtungsmesser kuppelbaren Objektive haben zwei Steuerkurven für die Belichtungsregelung. Diese Objektive können auch an LEICAFLEX-Kameras mit Außenmessung verwendet werden.



Über die Benutzung von LEICAFLEX-Objektiven mit einer Steuerkurve an der LEICAFLEX SL siehe Seite 12.

## Die Blendenautomatik

Alle LEICAFLEX-Objektive sind mit Springblende ausgestattet. Das bedeutet, daß das Sucherbild immer — also vor und nach der Aufnahme — bei voll geöffneter Blende betrachtet wird. Erst kurz vor der Aufnahme oder beim Niederdrücken der Schärfentiefetaste (6) schließt sich die Objektivblende auf den vorgewählten Wert.



## Die Schärfentiefeskala

Die Schärfentiefeskala zeigt den Bereich der Schärfentiefe für den jeweils eingestellten Objektstand an.

Haben Sie beispielsweise das Objektiv SUMMICRON-R 1:2/50 mm auf 5 m eingestellt, so reicht die Schärfe bei Abblendung auf 11 von 3 m bis etwa 20 m. Blenden Sie dagegen nur auf 4 ab, reicht die Schärfe von 4 m bis etwa 8 m.

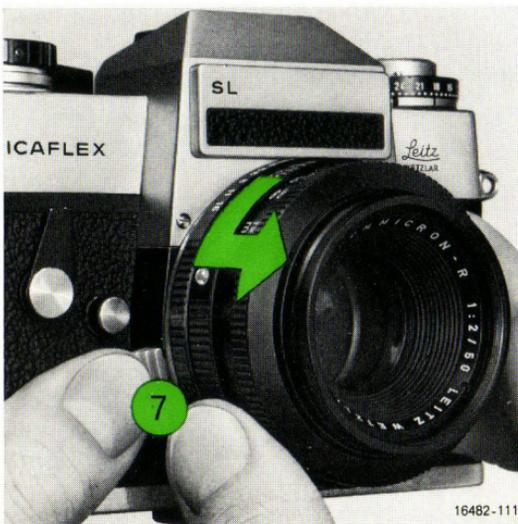
Genauere Angaben über die Schärfentiefe enthält unsere Schärfentiefetabelle Nr. 11-57.

## Objektivwechsel

### Entriegeln

Die LEICAFLEX-Objektive werden unabhängig von der Entfernung- und Blenden-einstellung wie folgt gewechselt:

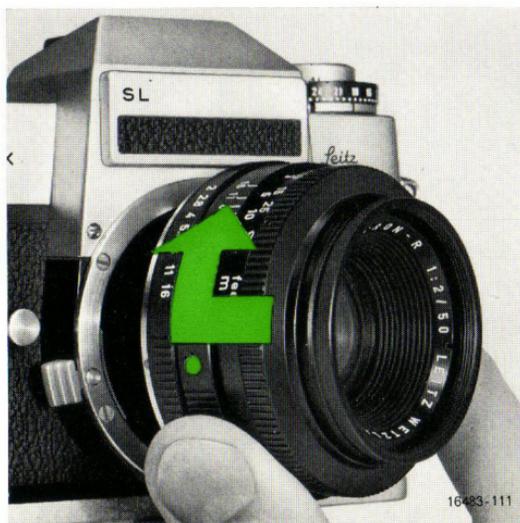
Objektiv an dem festen Ring (11) fassen. Sperre der Bajonetverriegelung (7) zurückschieben, Objektiv nach links drehen und herausnehmen.



### Einsetzen

Beim Einsetzen des Objektivs in den Bajonettring am Kameragehäuse muß der rote Punkt (9) an der Objektivfassung der roten Sperre der Bajonetverriegelung (7) gegenüberstehen. Eine kurze Rechtsdrehung läßt das Objektiv im Bajonett hörbar einrasten.

### Objektiv im Körperschatten wechseln!



## Serienfilter



Zu jedem LEICAFLEX-Objektiv gehört ein eingeschraubter Adapterring zur Aufnahme von Serienfiltern (c).



Zum Einsetzen der Filter wird der Adapterring (b) herausgeschraubt, das Filter eingelegt und durch Wiedereinschrauben des Adapterringes festgezogen. Der Adapterring läßt sich leicht lösen, wenn er nur einseitig und damit „verspannungsfrei“ angefaßt wird, wie es die Abbildung zeigt.

Objektiv	Größe der Serienfilter
SUPER-ANGULON-R 1: 4/21 mm	VIII ½
ELMARIT-R 1: 2,8/35 mm	VI
SUMMICRON-R 1: 2/50 mm	VI
ELMARIT-R 1: 2,8/90 mm	VII
ELMARIT-R 1: 2,8/135 mm	VII
ELMARIT-R 1: 2,8/180 mm	VIII

### Gegenlichtblenden

Die Ausführung der Gegenlichtblenden ist dem jeweiligen Objektiv angepaßt. Bei Objektiven von 35 und 50 mm Brennweite wird die gleiche, abnehmbare Gegenlichtblende (a) verwendet. Sie kann außer Gebrauch umgekehrt auf das Objektiv auf-

gesetzt werden und schützt dann — mit aufgesetztem Deckel — die Frontlinse. Zum Umsetzen der Gegenlichtblende werden die beiden federnden seitlichen Tasten eingedrückt. Bei den langbrennweitigen Objektiven sind die Gegenlichtblenden fest eingebaut und teleskopartig ausziehbar. Beim SUPER-ANGULON-R 1:4/21 mm wird die Gegenlichtblende Rotpunkt auf Rotpunkt aufgesetzt und durch Rechtsdrehen verriegelt. Zum Entriegeln die Gegenlichtblende zunächst etwas anheben und dann durch Linksdrehen lösen. Die Gegenlichtblende des 21 mm Objektivs dient gleichzeitig als Adapter für Serienfilter.

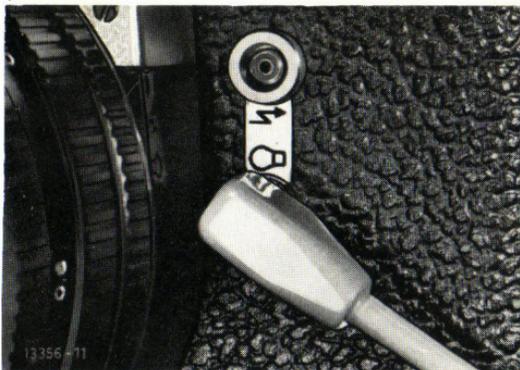
## Selbstauslöser (Vorlaufwerk)



Das Vorlaufwerk ist bei allen Verschußzeiten wirksam. Es wird durch eine 180°-Drehung des Hebels (5) aufgezogen und über den Auslöseknopf (3) in Gang gesetzt. Dazu ist vorher der LEICAFLEX-Verschuß mit dem Schnellschalthebel (4) zu spannen. Die Vorlaufzeit bis zur Belichtung beträgt etwa 10 sec. Während dieser Zeit läuft der Hebel (5) in seine Endstellung zurück. Kurz bevor er sie erreicht hat, wird der Verschuß ausgelöst.

Wenn der Hebel (5) zum Aufziehen nicht um 180° gedreht worden ist, kann der Auslöseknopf (3) blockieren, auch wenn der Hebel von Hand in seine Ausgangsstellung zurückgedreht wurde. Abhilfe: Vorlaufwerk voll aufziehen und über den Auslöseknopf (3) auslösen.

## Blitzsynchronisierung



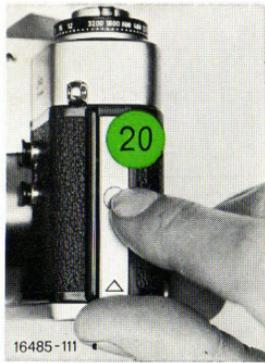
In Verbindung mit der LEICAFLEX können alle handelsüblichen Blitzgeräte mit genormten Blitzsteckern (Zentralsteckern) verwendet werden.

Die beiden Kontaktbuchsen (13) liegen an der Vorderseite der Kamera. An der oberen, mit ⚡ markierten, Kontaktbuchse werden Elektronenblitzgeräte angeschlossen, an der unteren, mit  markierten, die Lampenblitzgeräte. Beide Blitzarten können auch gleichzeitig verwendet werden. Die nebenstehende Tabelle informiert über die verschiedenen Möglichkeiten.

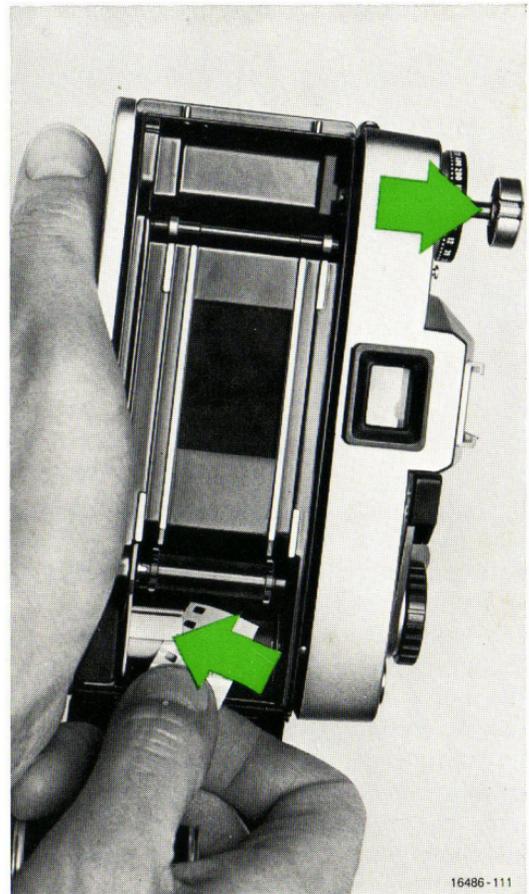
## Blitztabelle

Elektronenblitz B → ⚡ ( <sup>1</sup> /100)		⚡ Kontakt (oben)
Blitzlampen	<b>M 2</b>	1 → <sup>1</sup> /30
	<b>AG 1 B</b> <b>AG 3 B</b> Blitzwürfel	1 → <sup>1</sup> /60
	<b>XM 1 B</b> <b>PF 1 B</b> <b>XM 5 B</b> <b>PF 5 B</b>	1 → <sup>1</sup> /125
	<b>GE 5</b> <b>25</b> <b>M 3</b> <b>PF 60 B</b>	1 → <sup>1</sup> /250
		 Kontakt (unten)

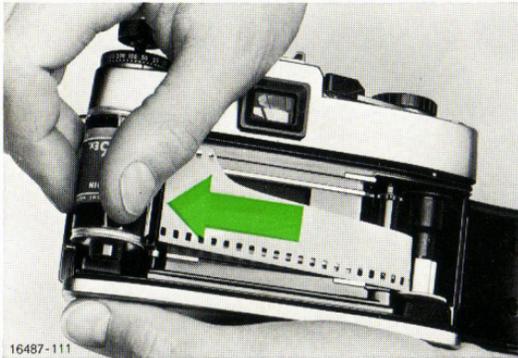
## Film einlegen



Kamerarückwand öffnen: Sicherungsknopf eindrücken und gleichzeitig Verriegelungsleiste (20) nach oben schieben. Die Kamerarückwand öffnet sich. Das Bildzählwerk (1) springt auf — 2 zurück. Kamera aufziehen und auslösen. Rückspulkurbel (16) hochschieben. Filmanfänger schräg von oben in einen der Schlitze der Aufwickelspule einschieben, wie in der Abbildung gezeigt. Erst dann die Filmpatrone in den leeren Raum einlegen. Rückspulkurbel einschleppen. Die Filmkante muß immer parallel zu der Filmführung liegen und die Zähne der Transportwalze müssen bei vorsichtigem Betätigen des Schnellschalthebels in die Perforationslöcher des Filmes eingreifen.



## Film herausnehmen



Das Schließen der Kamera erfolgt durch einfaches Zudrücken der Rückwand, bis die Verriegelungsleiste selbsttätig einrastet. Rückspulkurbel zum Spannen des Filmes kurz betätigen, bis Widerstand fühlbar ist. Film um zwei Bildlängen weiterschalten und Kamera auslösen. Der Film ist richtig eingelegt und transportiert ordnungsgemäß, wenn sich die Rückspulkurbel beim Aufziehen entgegen der Pfeilrichtung mitdreht. Nach dem dritten Aufziehen ist die Kamera aufnahmefähig. Das Bildzählwerk (1) steht auf 1.

Wenn der eingelegte Film durchbelichtet ist, läßt sich der Schnellschalthebel (4) nicht mehr bewegen. Der Film muß wie folgt in die Filmpatrone zurückgespult werden: Knopf zur Rückspulfreigabe (25) drücken, Rückspulkurbel (16) ausklappen — nicht herausziehen! — und in Pfeilrichtung drehen, bis der Film nach Überwinden eines leichten Widerstandes mit einer weiteren Umdrehung in die Filmpatrone zurückgespult ist. Kameragehäuse öffnen, Rückspulkurbel hochziehen und die Filmpatrone herausnehmen. Während des Rückspulens läuft das Bildzählwerk (1) rückwärts mit.

## Tips zur Pflege der LEICAFLEX und ihrer Objektive

Staub und Fusseln auf dem Spiegel werden am besten mit einem weichen Federkielpinsel, der vor und während des Reinigens mehrmals in Äther entfettet wird, vorsichtig entfernt. Staub und Fusseln auf der unteren Sucherscheibe sollten nur dann entfernt werden, wenn die Abbildung im Sucher sehr unter der Verschmutzung leidet.

Hierzu schlagen wir einen mehrmals in Äther entfetteten Anti-Statik-Pinsel vor. Es ist darauf zu achten, daß die Sucherscheibe nicht mit der Fassung des Pinsels berührt wird.

Wichtig: **Nicht in den Spiegelraum hineinblasen**, weil dadurch Staub in das Innere der Kamera gelangen kann.

Ein Objektiv wirkt als Brennglas, wenn es gegen die pralle Sonne gerichtet wird. Schützen Sie deshalb das Innere der Kamera, indem Sie den Objektivdeckel aufsetzen, die Kamera in einer Tasche aufbewahren oder sie in den Schatten stellen.

Jedes Objektiv trägt an der Frontlinsefassung außer der Typenbezeichnung seine „persönliche“ Fabrikationsnummer. Notieren Sie sich diese Nummer ebenso

wie die Kameranummer, die Sie an der Unterseite Ihrer LEICAFLEX finden. Das kann im Verlustfall von großer Bedeutung sein.

Ein bräunlich-violetter Schimmer kennzeichnet die hochwertige Vergütung der LEICAFLEX-Objektive. Durch diese reflexmindernden Schichten wird die Helligkeit und Brillanz des Bildes außerordentlich gesteigert.

Entfernen Sie Staub auf den Außenlinsen mit einem weichen Haarpinsel oder benutzen Sie vorsichtig einen sauberen, trockenen, weichen Leinenlappen. Nicht zu empfehlen sind Spezialreinigungstücher,

wie sie zum Reinigen von Brillengläsern benutzt werden. Diese sind mit chemischen Stoffen imprägniert und können die Objektivgläser angreifen. (Das für Brillen verarbeitete Glas hat eine andere Zusammensetzung als das optische Glas für Hochleistungsobjektive).

Ein farbloses UVA-Filter, das Sie immer auf dem Objektiv belassen können, schützt die Frontlinse gegen äußere Einflüsse, z. B. bei einem Aufenthalt an der See vor Sand oder Salzwasserspritzern. Die Gegenlichtblende schützt das Objektiv ebenfalls vor unbeabsichtigten Fingerabdrücken und Regen.

# Zubehör

## Wechselobjektive

Dem LEICAFLEX-Besitzer stehen neben dem Normalobjektiv SUMMICRON-R 1:2/50 mm folgende Wechselobjektive mit SL-Belichtungsmesserkupplung und Blendenautomatik zur Verfügung:



16489-111

ELMARIT-R  
1: 2,8/35 mm

SUPER-ANGULON-R  
1: 4/21 mm

ELMARIT-R  
1: 2,8/90 mm

ELMARIT-R  
1: 2,8/180 mm

ELMARIT-R  
1: 2,8/135 mm



16490 - 111

## 1:1 Ringkombination

Eine dreiteilige Ringkombination (Best.-Nr. \* 14 139), die in erster Linie in Verbindung mit dem Normalobjektiv SUMMICRON-R 1:2/50 mm eingesetzt wird, ermöglicht Aufnahmen im Nahbereich bis zum Abbildungsmaßstab 1:1. Die Kombination läßt sich durch Zwischenschrauben mehrerer Mittelringe beliebig erweitern und ist daher auch in Verbindung mit den Objektiven der Brennweiten 90, 135 und 180 mm anwendbar.

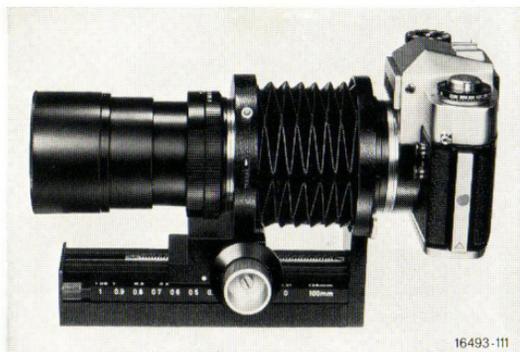
Näheres siehe Prospekt Nr. 111-68.

## ELPRO-Nahvorsätze

Die ELPRO-Nahvorsätze sind achromatische Vorsätze für den Nahbereich. Sie erweitern den Einstellbereich und steigern gleichzeitig als achromatische Linsenglieder auch die optische Abbildungsqualität im Nahbereich. Schon mittlere Blendenöffnungen ergeben eine hervorragende Schärfe. Die Aufnahmetechnik einschließlich dem Belichtungsmessen ist die gleiche wie im Normalbereich.

Die erreichbaren Abbildungsmaßstäbe entnehmen Sie bitte unserer Liste Nr. 111-78.





16493-111

Balgeneinstellgerät

## Balgeneinstellgerät

Das Balgeneinstellgerät zur LEICAFLEX SL ermöglicht in Verbindung mit dem Spezialobjektiv MACRO-ELMAR 1:4/100 mm kontinuierlich Aufnahmen im Bereich von  $\infty$  bis 1:1. Auch die 50, 90, 135 und 180 mm Objektive lassen sich für den Nahbereich am Balgengerät verwenden.

## LEICA-Objektive an der LEICAFLEX

Alle zum VISOFLEX-Ansatz passenden LEICA-Objektive können auch an der LEICAFLEX verwendet werden. Ein besonderer Adapter (Best.-Nr. \* 14 127) bildet



16494-111

LEICAFLEX mit LEICA-Objektiv

die Brücke zwischen den beiden LEITZ-Systemen der Kleinbildfotografie. Eventuelle Abschattungen im Sucher haben dabei auf das Ergebnis der Aufnahmen keinen Einfluß.

## Schnellfokussier-einrichtung TELEVIT

Die Schnellfokussiereinrichtung TELEVIT ist speziell für die Verwendung der Objektive TELYT 1:5,6/400 mm und TELYT 1:5,6/560 mm eingerichtet. Außerdem läßt sich der Objektivkopf des LEICA-Objektivs TELYT 1:4,8/280 mm am TELEVIT verwenden. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt Nr. 110-69 an.



16495-111

LEICAFLEX SL mit TELEVIT

## Motor zur LEICAFLEX SL

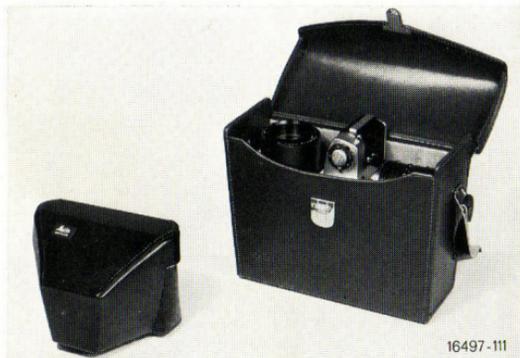
Der Elektro-Motor ist verwendbar in Verbindung mit einer besonders eingerichteten Kamera, der LEICAFLEX SL MOT. Er erlaubt Bildgeschwindigkeiten von ca. 3 Bildern pro Sekunde. Alle Belichtungszeiten von 1 bis  $\frac{1}{2000}$  sec. sind einstellbar. Der elektrische Motor wird durch 10 Standardbatterien 1,5 V (Größe R 6 in Deutschland, AA in USA) betrieben.

Ein Batteriesatz reicht für ca. 50 Filme. Informationsmaterial steht auf Anforderung zur Verfügung.



16496-111

## Taschen



# Wiedergabe

Für die LEICAFLEX mit Normalobjektiv ist die Bereitschaftstasche (Best.-Nr. 14557) zu empfehlen. Das Vorderteil ist abnehmbar, wenn der Druckknopf an der Rückseite der Tasche zum Entriegeln nach oben geschoben wurde.

Darüberhinaus bieten sich für umfangreiche Kameraausrüstungen, die mehrere Objektive sowie verschiedene Zubehörteile umfassen, Kombinationstaschen an.

Näheres siehe Prospekt Nr. 11-38.



11267c-170

## Projektion

Für die Projektion steht je nach Wunsch und Verwendungszweck eine große Skala von Projektoren zur Verfügung. Sie bieten höchsten Bedienungskomfort und vielseitige Ausbaumöglichkeiten.

Das wesentlichste gemeinsame Merkmal aller LEITZ-Projektoren ist eine optimale optische Leistung verbunden mit der traditionellen LEITZ-Präzision.

Bitte fordern Sie Informationsmaterial an.

## Vergrößerungsgeräte

Zu einer hochwertigen Kamera wie der LEICAFLEX SL gehört ein ebenso hochwertiges Wiedergabegerät.

Zur Vergrößerung liefern wir zwei seit Jahrzehnten bewährte Spitzengeräte mit automatischer Scharfeinstellung, den FOCOMAT I c als reines Kleinbildvergrößerungsgerät und den FOCOMAT II c als kombiniertes Gerät für alle Filmformate bis 6 x 9 cm.

Ausführlich unterrichtet Sie unser Prospekt Nr. 170-2 bzw. Nr. 170-9.



15093 b-310

## **INTERNATIONALE LEITZ-GARANTIE**

**UNSERE ERZEUGNISSE WERDEN  
NACH BESONDEREN QUALITÄTSRICHTLINIEN  
HERGESTELLT UND IN DEN EINZELNEN  
FERTIGUNGSSTUFEN DURCH ERFAHRENE  
SPEZIALISTEN GEPRÜFT. SIE UNTERLIEGEN  
DER INTERNATIONALEN LEITZ-GARANTIE  
FÜR EINWANDFREIE BESCHAFFENHEIT UND  
FACHGERECHTE VERARBEITUNG  
DES MATERIALS, FÜR DEN SORGFÄLTIGEN  
ZUSAMMENBAU ALLER TEILE  
UND FÜR DIE FUNKTIONSSICHERHEIT  
DER KONSTRUKTION.**

**DIE ZUGEHÖRIGE GARANTIEKARTE  
MIT EINGETRAGENER KAMERA-NUMMER  
LIEGT JEDER LEICAFLEX BEI.**



Auf Wunsch unterrichten wir Sie im Rahmen unseres Informationsdienstes über neue Zubehörteile und übersenden Ihnen andere wichtige Informationen. Bitte benutzen Sie den anhängenden Abschnitt!

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt umseitig ausgefüllt – auf eine Postkarte geklebt – an die für Sie zuständige Landesvertretung oder direkt an:

**ERNST LEITZ GMBH**  
**Informationsdienst**  
**633 WETZLAR**  
**Postfach 210/211**



Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

**Ich bitte um Aufnahme  
in den LEITZ-Informationdienst**

Ich bin Besitzer der LEICAFLEX Nr. \_\_\_\_\_

mit Objektiven \_\_\_\_\_

Ich besitze bereits folgende LEITZ-Kameras

Ich fotografiere seit \_\_\_\_\_

Ich benutze meine LEICAFLEX zu \_\_\_\_\_ %

im Beruf für \_\_\_\_\_-aufnahmen

Bevorzugte nicht-berufliche Motivgruppen

## **Kundendienst**

## **Zeitschrift „LEICA-FOTOGRAFIE“**

Bitte wenden Sie sich in Schadensfällen an Ihren Fotohändler oder direkt an uns bzw. an die zuständige Landesvertretung oder die autorisierte LEITZ-Kundendienstwerkstatt. Ein Verzeichnis der LEITZ-Vertretungen sowie der autorisierten Kundendienstwerkstätten wird jeder LEICAFLEX-Kamera beigegeben.

Jeder LEICAFLEX liegt ein Gutschein für Probehefte der „Leica-Fotografie“, der aktuellen Zeitschrift der Kleinbildtechnik, bei. Sie ist in deutscher, englischer und französischer Sprache erhältlich. Bitte schicken Sie den vollständig ausgefüllten Gutschein direkt an:

**Umschau-Verlag, 6 Frankfurt/Main,  
Stuttgarter Straße 18-24  
Deutschland**

® = LEICAFLEX, LEICA, SUMMICRON, ELMARIT, ELMAR, SUPER-ANGULON,  
VISOFLEX, TELYT, TELEVIT, FOCOMAT, PRADOVIT sind eingetragene  
Warenzeichen.

Änderungen in Konstruktion und Ausführung vorbehalten.

**ERNST LEITZ GMBH WETZLAR**  
Zweigwerk: Ernst Leitz (Canada) Ltd., Midland, Ontario

Liste **111-76**

Printed in Germany

IV/68/FLX/L

